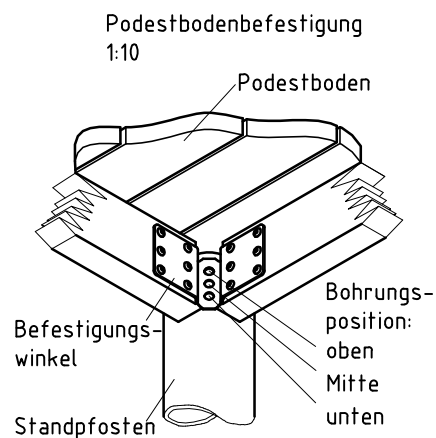
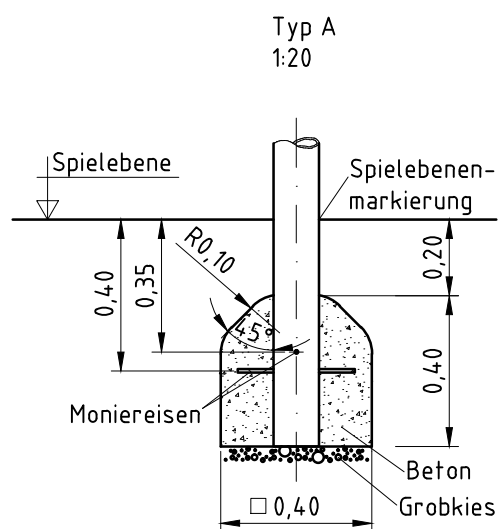
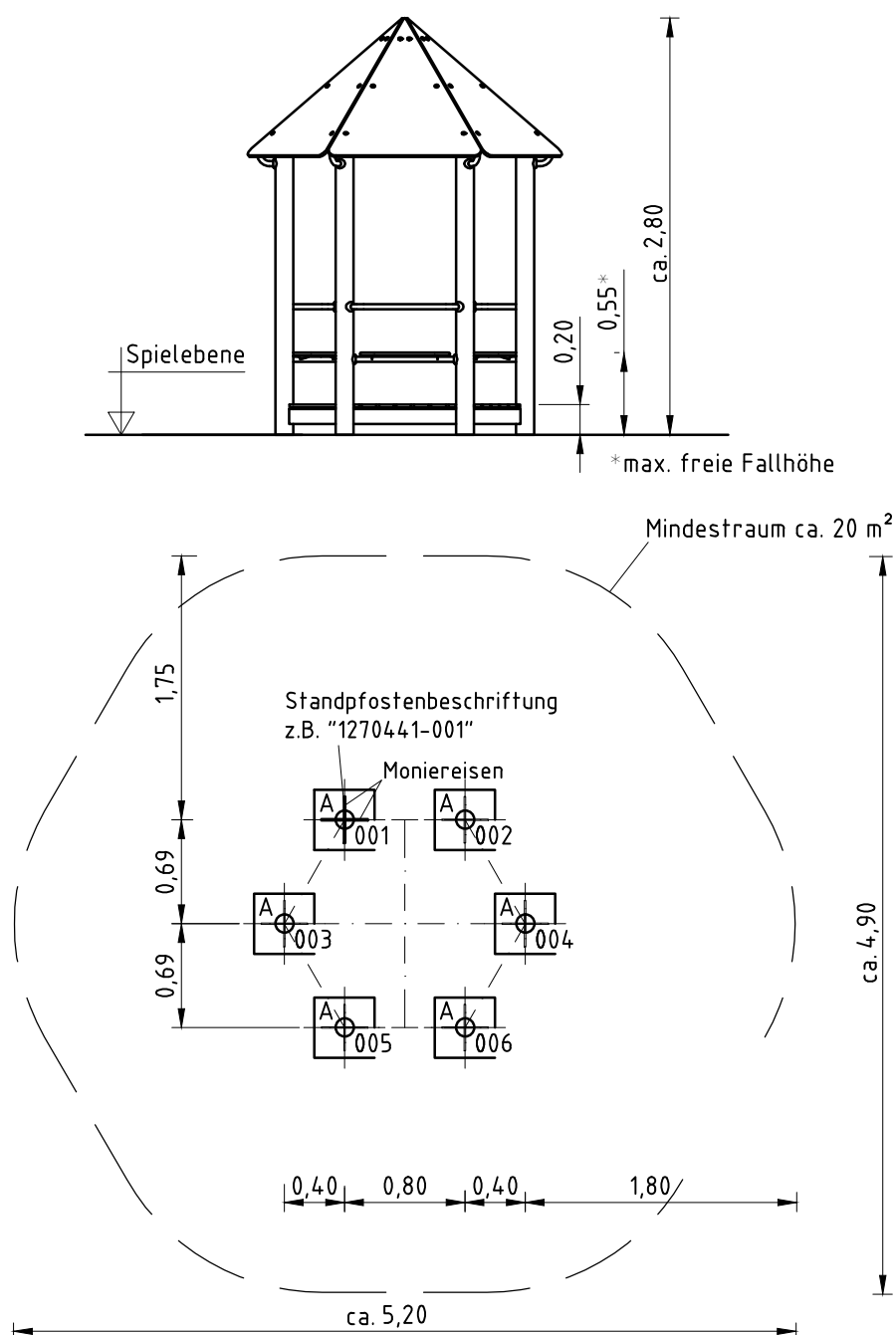


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A (s. Fundamentplan) ihrer Standpfostennummer entsprechend in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.** Podestboden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.
Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste.
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen.
Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**



Artikel: **0-62168-500**

K&K Schutzdach

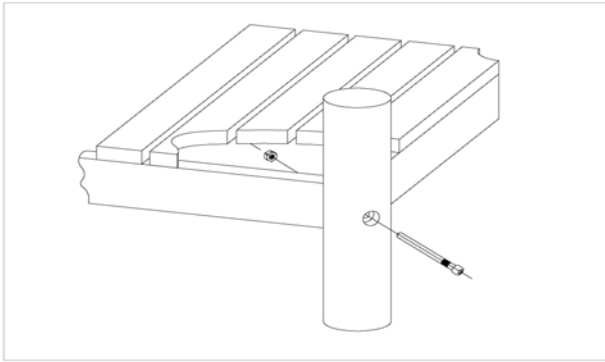
Auftrag:

1292225

Ort:

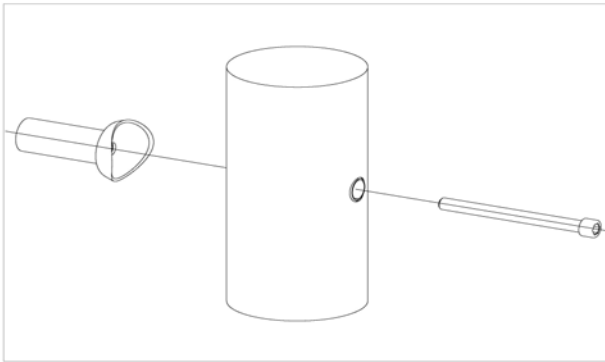
BV Beschreibung:

**6 x SFES1200001 Podestboden an Edelstahlstandpfosten
(Mutter podestseitig)**



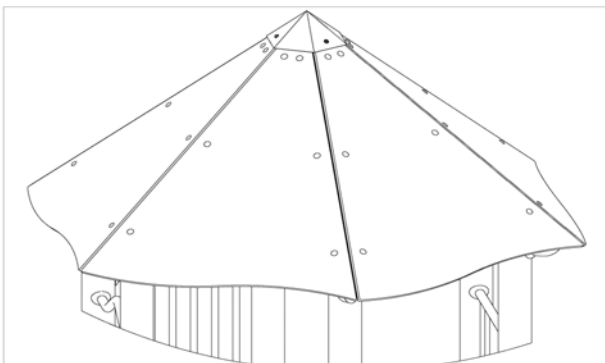
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	6 x	2030651	Zylinderschraube M12 x 125 mit Stift A2

**18 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile
Für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten) am Standpfosten**



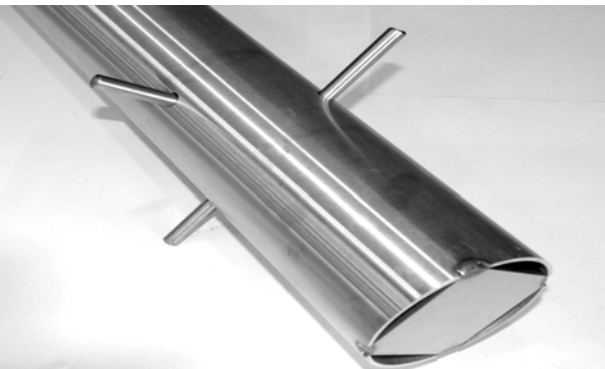
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	18 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

**1 x SFAS1240013 Zeltdach 6 x 0,80 m mit Dachhaube
HPL-Platten an Halterohren und
Dachhaube auf HPL-Platten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
36 x	36 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 1.4301 A2
36 x	36 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN 125 FormB A2
3 x	3 x	3400673	Linsen-Sicherheitsschraube M 8x20 Resistorx A2
3 x	3 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
36 x	36 x	3400138	Flachrundschraube M10 x 30 DIN603 A2

6 x SFES1270001 Betonstahl für Edelstahlstandpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	12 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488

Artikel: **0-62168-500**

Auftrag:

1292225

Ort: K&K Schutzdach

BV Beschreibung:

1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40

1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 gr.) mit Pinsel



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 gr.
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall